



Das Banner zur Veranstaltung hat diesmal **Ana Laibach** gestaltet



**BUNTE VIELFALT**  
**STATT VÖLKISCHER**  
**EINFALT**

Unser 5. Kulturfest rund um das Schillerdenkmal ist diesmal auch Teil der **Demokratietage #2021Hambach 1832** und quasi das Abschlussfest der zweimonatigen Veranstaltungsreihe. Im Aufruf zu den Demokratietagen heißt es:

„Das Hambacher Schloss in Neustadt an der Weinstraße, auf dem sich 1832 Zehntausende mit ihren demokratischen Forderungen zum Hambacher Fest versammelten, ist ein überregional bedeutsames Wahrzeichen der deutschen und europäischen Demokratiegeschichte. Seit einigen Jahren gibt es jedoch den Versuch rechtsgerichteter Kräfte, mit einer Serie von Veranstaltungen auf dem Schloss, die demokratische Bedeutung des Hambacher Festes umzudeuten und zu missbrauchen.“

**Verteidigen wir das demokratische Hambach-Erbe**  
**Tun wir, tun wir was dazu**

„**HAMBACH** repräsentiert die Idee einer Demokratie von unten, die europäisch, weltoffen und solidarisch ist. Dieses Anliegen tragen wir mit den Demokratietagen #2021HAMBACH1832 und mit einer bunten Palette von Veranstaltungen, in die Rhein-Neckar-Region.“ Weitere Infos gibt es unter: <https://hambacherfest1832.blog>

Titelfoto: **Barbara Straube**  
Hambach-Illustration: **Gerhard Hofmann**  
Flyergestaltung: **Bernd Köhler**

**Herzliche Einladung zum**  
**5. Kulturfest bei Schiller**



**Sonntag, 25. Juli 2021**  
**15-17 Uhr, Mannheim**  
**Ecke B3/C3** **KOMMT, HÖRT**  
**UND SEHT ...**

# ES BLEIBET DABEI DIE GEDANKEN SIND FREI!

DRAUSSEN IST Sommer und wir treffen uns wieder am Schillerdenkmal in Mannheim. Denn die PARTEI DER JÄGER („... wir werden sie jagen“ – AfD-Kommentar nach dem Einzug in den Bundestag) sitzt in den Parlamenten und macht dort wie auf den Straßen gegen Flüchtende und Andersdenkende mobil. Und nicht nur das. Ihr Rassismus und Nationalismus erreicht zunehmend die sogenannte politische Mitte. Exemplarisch dafür steht aktuell der Versuch, das demokratische Erbe des Hambacher Schlosses in ihrem Sinne umzudeuten.

Deswegen reihen wir uns mit dem 5. „Bunte Vielfalt-Fest“ in die **Demokratietage #2021HAMBACH1832** rund um das „Hambach-Thema“ ein.

Wir, eine Initiative Mannheimer Künstlerinnen und Künstler, setzen mit dem Fest ein Zeichen FÜR unsere Kultur und Lebensfreude und GEGEN den völkischen Wahn, der Deutschland schon einmal in die Katastrophe geführt hat.

**Sonntag, 25. Juli 2021**  
**15 Uhr - 17 Uhr**  
**Rund um das Schillerdenkmal**  
**Ecke B3/C3 in Mannheim**

Das Banner zur Veranstaltung wurde von **Ana Laibach** gestaltet und für den guten Ton sorgt **Chris Hölzing (SWK)**. Alle Beteiligten verzichten auf ein Honorar und ermöglichen so diese öffentliche und kostenlose Veranstaltung mitten in der Stadt.

## UND IHR SEID WIEDER HERZLICH EINGELADEN.

Bringt Lust und Laune und eure Freunde und Freundinnen mit. Vielleicht auch einen Klappstuhl oder eine Decke zum drauflegen und los geht's. Wir setzen auf euch und eure Unterstützung. Im Sinne von Friedrich Schiller – für die Freiheit der Kunst und gegen den Kulturkampf von rechts.

## Initiative „Bunte Vielfalt statt völkischer Einfall“

Bettina Franke, Bernd Köhler, Einhart Klucke, Monika-Margret Steger

# Wir freuen uns auf ...

## Laila Mahmoud

ist eine Musikerin aus einer orientalisches arabisch geprägten Umgebung. Sie traf die Entscheidung ihre Leidenschaft für die Musik zu leben und brach auf, um von Syrien durch Libanon nach Deutschland zu ziehen, „Laila schloss ihr Herz und ihre Gedanken auf, um die Brücke zu finden, die uns als Menschen mit der Musik fest verbindet“. Sie spielt Kanun, eine Art orientalische Zither. Sie glaubt fest daran, dass ein Musiker kein Musiker ist, wenn er nicht die Augen der Zuhörer durch Musik zum Glänzen bringt.



## Volker Gallé

Während das Hambacher Fest die deutsche Einheit republikanisch als nationale Verwirklichung von Menschen- und Bürgerrechten in einem konföderierten Europa sah, legte das Wartburgfest den Schwerpunkt auf ein völkisch-nationales Hochgefühl, das sich von anderen europäischen Ländern, insbesondere von Frankreich, abgrenzte. Das wird im Programm von Volker Gallé mit Texten von Heine, Wirth und Bloch sowie dem Hambacher Winzerlied und dem Mälied der Polen deutlich. Es liegt nahe, die gleiche Grenzlinie heute zwischen Demokraten und völkischen Nationalisten zu ziehen.



## MONIMATES

Texte und Töne – mal gecover, mal aus eigener Hand. Skurril, eigen, sehr persönlich. Der Name Monimates ist ein Mix aus „Monimaid“ und „Mates“ (Kumpels). Es spielen, texten, komponieren: Monika-Margret Steger, Björn Klumpp  
Gäste: Dorle Schimmer, Jens Frey, Fabian Galler und Natice Orhan-Daibel.



## Bernd Köhler und Joachim Romeis

bringen eigene Songs und als historischen Beitrag das „Badische Wiegenlied“, das sich auf die Niederschlagung der Revolution von 1848/49 durch preußische Truppen bezieht.



## JOANA und Adax Dörsam

Mit dabei ist auch die Mannheimer Liedermacherin JOANA. TUN WIR WAS DAZU heißt ihre aktuelle CD, in der bekannte und unbekannte Lieder aus der Badischen Revolution von 1848 erklingen. Auch daraus wird sie bei unserem Fest etwas singen, ebenso wie ein neues Lied, das sie zum diesjährigen 150. Jubiläum der PARISER



COMMUNE geschrieben hat. Und nicht fehlen darf natürlich auch das beliebte WIR SIND VIELE. Begleitet wird die Sängerin vom bekannten Saitenvirtuosen ADAX DÖRSAM.

## Pranita

wird dieses Jahr beim Schillerfest Bollywoodtanz zum mitmachen mit einer Entspannungsübung kombinieren. Sie hat klassischen indischen „Kathak“ Tanz von Prayag Sangeet Samiti gelernt. Im „Shri Ram Bharati Kalakendra Institut“ wurde sie in indischem „Contemporary Tanz“ ausgebildet. Während ihrer Zeit in Indien hat sie viele nationale Tanz Wettbewerbe gewonnen. Als Präsidentin der „Music, Dance and Cheoraphy Society“ der Delhi University hat sie mit Bollywoodgrößen wie Neeti Mohan“ getanzt.



## Michael Cszaskóczy

der Heidelberger Gitarrist und Sänger kommt mit alten und neuen politischen Liedern zum Fest, u.a. von Georg Herwegh, Theodor Kramer und Walter Mossmann.



## Bettina Franke

arbeitet als selbstständige Schauspielerin an verschiedenen deutschen Theatern. Sie konzipiert vielfältige Literaturprogramme, gern in Zusammenarbeit mit Musiker\*innen. Bettina engagiert sich gegen Rassismus und die zunehmende brutale Abschottung Europas.



## Einhart Klucke

Die Moderation des Programms übernimmt der bekannte Mannheimer Schauspieler und Kabarettist Einhart Klucke.



Fotos: Helmut Roos, Barbara Straube und Privat